

Normen/Veranstaltungen

ANGA COM 2013 veröffentlicht Kongressprogramm.

Die ANGA COM 2013 – Fachmesse und Kongress für Breitband, Kabel & Satellit hat heute ihr Kongressprogramm veröffentlicht. Es umfasst 4 hochkarätig besetzte Branchengipfel und 18 Strategie- und Technik-Panels. Insgesamt 10 Kongressveranstaltungen sind international besetzt und werden in englischer Sprache abgehalten. Die ANGA COM findet vom 4. bis 6. Juni 2013 in Köln statt.

Der Fernsehgipfel trägt in diesem Jahr den Titel „Netze und Inhalte: Wer zahlt an wen?“. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten werden vertreten durch Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) und Dr. Andreas Bereczky, Produktionsdirektor des ZDF. Für die Netzbetreiber nehmen teil: Dr. Adrian von Hammerstein (Vorstandsvorsitzender Kabel Deutschland) und Dietmar Schickel (Geschäftsführer Tele Columbus). Für die privaten Fernsehveranstalter sprechen Brian Sullivan, Vorstandsvorsitzender Sky Deutschland und Conrad Albert, Vorstandsmitglied der ProSiebenSat.1 Media AG.

Unter der Überschrift „Wachsende Bandbreiten, fallende Preise: Wie viel Wettbewerb verträgt ein Markt?“ diskutiert der hochkarätig besetzte Breitbandgipfel über die Schlüsselfragen der Produkt- und Preisentwicklung in den Breitband- und Telekommunikationsmärkten. Zugesagt haben Wilhelm Dresselhaus (Vorstandsvorsitzender Alcatel-Lucent Deutschland), Jean-François Leprince-Ringuet (CCO Eutelsat), Lutz Schüler (CEO Unitymedia KabelBW), Theo Weirich (Geschäftsführer wilhelm.tel) und Dr. Dirk Wössner (Geschäftsführer Vertrieb Telekom Deutschland). Die Bundesnetzagentur vertritt Vizepräsidentin Dr. Iris Henseler-Unger. Der englischsprachige International Technology Summit beschäftigt sich unter dem Titel „Fiber vs. LTE – Potentials and Borderlines“ mit dem Leistungswettbewerb zwischen leitungsgebundenen Netzen und Mobilfunk. An der international besetzten Diskussion von Netzbetreibern und Ausrüstern nehmen teil: Nick Fielibert (Cisco), Lorenz Glatz (Kabel Deutschland), Daniel Howard (SCTE USA), Bruce McClelland (Arris), Jørgen Michaelsen (YouSee), Hanno Narjus (Teleste) und Dr. Giles Wilson (Ericsson).

Der dritte Tag des Kongressprogramms wird zum „Thementag Connected Home“ und als B2B-Plattform für das Zukunftsthema Inhausvernetzung ausgebaut. Der Thementag wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Informationstechnik, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) veranstaltet. Er umfasst insgesamt 7 Panels, davon 3 in englischer Sprache. Höhepunkt des neuen Thementags ist der hochkarätig besetzte Connected Home Summit. Für diese Gipfelveranstaltung haben zugesagt: Dirk Brameier (EWE TEL), Thomas Braun (ANGA e.V.), Christian P. Illek (Microsoft), Jens Redmer (Google), Dr. André Schneider (Samsung), Volker Smid (Hewlett Packard und BITKOM-Vizepräsident) und Martin Wiegmann (Cisco).

Die ANGA COM verzeichnete im Jahr 2012 – noch als ANGA Cable – 440 Aussteller und 16.000 Fachbesucher, davon 50 % aus dem Ausland. Sie wird vom Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber (ANGA) ausgerichtet, und seit vielen Jahren vom ZVEI-Fachverband Satellit & Kabel unterstützt.

ANGA-Geschäftsführer Dr. Peter Charissé:

„Die ANGA COM ist in diesem Jahr mehr denn je Breitbandmesse und Medienkongress zugleich. Sie bringt Netzbetreiber, Ausrüster und Inhalteanbieter auf einer internationalen B2B-Plattform zusammen. Auf der Agenda stehen neben unseren traditionellen Top-Themen Next Generation Networks und Content Delivery die Stichworte Smart TV, Multiscreen und Connected Home ganz oben. Besonders freuen wir uns dieses Jahr über die Unterstützung unserer zahlreichen Partnerverbände aus der ITK-, Breitband- und Medienbranche.“ Neben dem BITKOM für den Thementag Connected Home sind in diesem Jahr Kooperationspartner der ANGA COM: Der Telekommunikationsverband VATM, mit dem ein Strategiepanel zur Breitbandpolitik veranstaltet wird. Die Deutsche TV-Plattform mit einem Panel zu Smart Devices und der Benutzerführung. Die britische Breitbandvereinigung SCTE und das europäische DVB-Konsortium mit je einem englischsprachigen Technik-Panel. Zudem wurde mit dem am 5. Juni zeitgleich auf dem Kölner Messegelände stattfindenden Sports Media Summit, dem Cable Congress des europäischen Kabelverbandes und dem amerikanischen Kabelverband NCTA ein kollegialer Austausch zwischen den jeweiligen Veranstaltungen vereinbart. Der Besuch der Fachausstellung kostet 22,- Euro für drei Tage. Kongresstickets sind ab 100,- Euro erhältlich, der Ticketpreis für den „Thementag Connected Home“ beträgt 150,- Euro. Messe- und Kongresstickets können unter www.angacom.de bestellt werden.